



AMTSBLATT



VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT WÜNSCHENDORF/ELSTER

Braunichswalde | Endschütz | Gauern | Hilbersdorf | Kauern | Linda | Paitzdorf |
Rückersdorf | Seelingstädt | Teichwitz | Wünschendorf/Elster

06. Ausgabe

24.06.2017

24. Jahrgang

52. Sommerfest auf dem Festplatz in Seelingstädt

Freitag, 30.06.2017	ab 19:00 Uhr 20:00 – 23:00 Uhr	Einlass und Festplatzbetrieb Disco mit DJ Rob
Samstag, 01.07.2017	ab 13:00 Uhr 14:00 – 16:30 Uhr 16:30 – 17:00 Uhr 17:00 – 01:00 Uhr dazwischen	Öffnung des Festplatzes 3. Olympiade der Vereine Programm des Kindergartens Sommernachtstanz mit Kai Dörfel und be happy Tanzeinlagen des SCC
Sonntag, 02.07.2017	ab 10:00 Uhr 10:30 – 14:00 Uhr 11:00 Uhr ab 11:30 Uhr 14:30 – 16:30 Uhr	Öffnung des Festplatzes Frühschoppen zum Tag des Bergmanns mit den Schnaudertaler Musikanten Begrüßung der Wismut-Gäste der Landrätin Essen aus der Feldküche Stimmungsvolle Unterhaltung mit den Kleinreinsdorfer Schalmeien

Programmänderungen vorbehalten

**Festverein
Seelingstädt e.V.**



Bei Regenwetter finden die Veranstaltungen im Festzelt statt.

Außerdem an allen Tagen:

Festplatzbetrieb mit Eiswagen, Ratzbude, Schaustellerbetrieb, Hüpfburg u. v. m.
Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Die nächste Ausgabe erscheint am 29. Juli 2017. Redaktionsschluss ist der 14. Juli 2017, 8:00 Uhr.

Öffnungszeiten VG: Di. 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 18:00 Uhr | Do. 9:00 – 12:00 Uhr u. 13:00 – 16:00 Uhr | Fr. 9:00 – 12:00 Uhr
Telefon Wünschendorf: 036603 609977 | Telefon Seelingstädt: 036608 96310 | Web: www.vg-wuenschendorf-elster.de

Amtlicher Teil

Gemeinde Braunichswalde

Haushaltssatzung der Gemeinde Braunichswalde für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel des Gesetzes vom 7. Oktober 2016 (GVBl. S. 506, 513), und den Beschluss des Gemeinderates vom 4. April 2017 erlässt die Gemeinde Braunichswalde folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 922.200,00 €
und im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 310.840,00 €
ab.

§ 2

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 3

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 271 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 389 v. H.
2. Gewerbesteuer 395 v. H.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 153.700,00 Euro festgesetzt.

§ 5

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft Braunichswalde, 7. Juni 2017

Heinz Klügel, Bürgermeister (Siegel)

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Mit Beschluss 205/2017/0019 vom 4. April 2017 hat der Gemeinderat der Gemeinde Braunichswalde die Haushaltssatzung 2017 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen beschlossen. Die Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Braunichswalde enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile gemäß §§ 59 Abs. 4, 63 Abs. 2 oder 65 Abs. 2 ThürKO. Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO und Schreiben des Landratsamtes Greiz vom 18. Mai 2017 kann die Satzung vorzeitig bekannt gemacht werden.

Auslegungshinweis

Nach § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung liegt der Haushaltsplan 2017 vom **26. Juni bis 9. Juli 2017** während der üblichen Dienststunden in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster, und Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, öffentlich aus. Gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) können die Unterlagen auch auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster unter www.vg-wuenschendorf-elster.de eingesehen werden.

An den gleichen Orten, zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 (3) Satz 3 Thüringer Kommunalordnungen die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

Gemeinde Gauern

Haushaltssatzung der Gemeinde Gauern für das Haushaltsjahr 2017

Aufgrund der §§ 19 und 55 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel des Gesetzes vom 7. Oktober 2016 (GVBl. S. 506, 513), und den Beschluss des Gemeinderates vom 20. April 2017 erlässt die Gemeinde Gauern folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2017 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im **Verwaltungshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 151.680,00 €
und im **Vermögenshaushalt**
in den Einnahmen und Ausgaben mit 25.520,00 €
ab.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 312 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 421 v. H.
2. Gewerbesteuer 400 v. H.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 25.200,00 Euro festgesetzt.

§ 6

Als Anlage gilt der Stellenplan.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2017 in Kraft. Gauern, 7. Juni 2017

Manfred Burkhardt, Bürgermeister (Siegel)

Beschluss- und Genehmigungsvermerk

Mit Beschluss 214/2017/0001 vom 20. April 2017 hat der Gemeinderat der Gemeinde Gauern die Haushaltssatzung 2017 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen beschlossen. Die Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Gauern enthält keine genehmigungspflichtigen Bestandteile gemäß §§ 59 Abs. 4, 63 Abs. 2 oder 65 Abs. 2 ThürKO. Gemäß § 21 Abs. 3 Satz 3 ThürKO und Schreiben des Landratsamtes Greiz vom 24. Mai 2017 kann die Satzung vorzeitig bekannt gemacht werden.

Auslegungshinweis

Nach § 57 (3) Thüringer Kommunalordnung liegt der Haushaltsplan 2017 vom **26. Juni bis 9. Juli 2017** während der üblichen Dienststunden in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster, und Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, öffentlich aus. Gemäß § 27a Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG) können die Unterlagen auch auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster unter www.vg-wuenschendorf-elster.de eingesehen werden.

An den gleichen Orten, zu den Sprechzeiten, besteht gemäß § 57 (3) Satz 3 Thüringer Kommunalordnungen die Möglichkeit zur Einsichtnahme des Haushaltsplanes bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres.

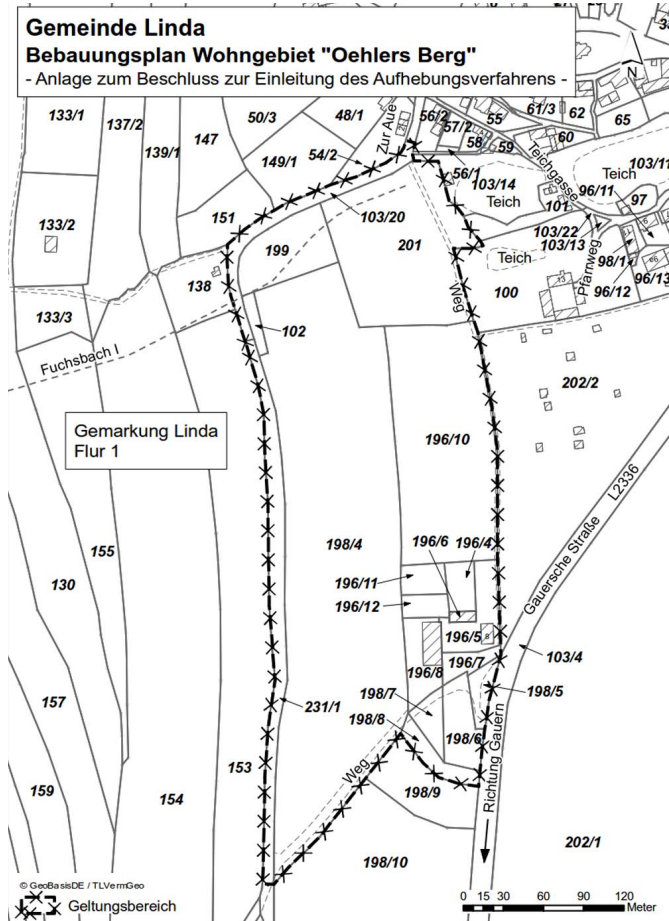
Gemeinde Linda

Öffentliche Bekanntmachung

des Aufstellungsbeschlusses zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Oehlers Berg“

Der Gemeinderat der Gemeinde Linda hat in seiner Sitzung am 30. Mai 2017 gem. § 2 Abs. 1 BauGB den Beschluss (231/2017/0016) zur Einleitung des Verfahrens zur Aufhebung des Bebauungsplanes „Oehlers Berg“ der Gemeinde Linda für den in der Anlage gekennzeichneten Bereich gefasst.

gez. Zill, Bürgermeister



Gemeinde Paitzdorf

In öffentlicher GR-Sitzung vom 29. Mai 2017 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat der Gemeinde Paitzdorf beschließt einstimmig, gegen das beabsichtigte Gesetz zur Neugliederung der Gemeinde Paitzdorf, welches auf der Grundlage des Vorschaltgesetzes zur Durchführung der Gebietsreform in Thüringen erlassen werden soll, Klage zu erheben.
- Der Gemeinderat stellt einstimmig die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Paitzdorf gemäß § 80 (3) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) fest.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bürgermeister Herrn Jörg Trillitzsch für das Haushaltsjahr 2015 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig der ehrenamtlichen Beigeordneten Frau Helga Bränlich, soweit diese den Bürgermeister vertreten hat, für das Haushaltsjahr 2015 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.

Gemeinde Rückersdorf

In öffentlicher GR-Sitzung vom 23. Mai 2017 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat stellt einstimmig die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Rückersdorf gemäß § 80 (3) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) fest.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem ehemaligen Bürgermeister Herrn Konrad Burkhardt für das Haushaltsjahr 2015 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem ehrenamtlichen Beigeordneten Herrn Wolfgang Kröger, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat, für das Haushaltsjahr 2015 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat der Gemeinde Rückersdorf beschließt einstimmig, gegen das beabsichtigte Gesetz zur Neugliederung der Gemeinde Rückersdorf, welches auf der Grundlage des Vorschaltgesetzes zur Durchführung der Gebietsreform in Thüringen erlassen werden soll, Klage zu erheben.

In nichtöffentlicher GR-Sitzung vom 23. Mai 2017 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Ingenieurvertrag der Ingenieurgesellschaft Reislöhner + Frölich bezüglich der Baumaßnahme – Fahrbahnversatz Haselbacher Straße in Rückersdorf. Die finanziellen Mittel stehen in der HHST 63000.950010 – Verkehrsberuhigung Kita Richtung Haselbach zur Verfügung. Die Leistungsphase 9 soll nicht entfallen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig den vorliegenden Ingenieurvertrag der Ingenieurgesellschaft Reislöhner + Frölich bezüglich der Baumaßnahme – Ausbau des Parkplatzes Am Kirchberg Rückersdorf. Die finanziellen Mittel stehen in der HHST 63000.950000 – Ausbau Parkplatz Schule zur Verfügung. Die Leistungsphase 9 soll nicht entfallen.
- Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, den Auftrag zur Badsanierung in einer kommunalen Wohneinheit im Objekt „An der Eiche 6“ an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Sanitär und Heizungsbau Dirk Fiedler aus Wünschendorf/Elster, zu vergeben. Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 88000.501000 – Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, das Angebot der Firma Plecher & Herden GmbH zur Überprüfung der Heizungsanlage im Kindergarten mit Austausch der Reglerbausteine gegen eine frei programmierbare Steuerung anzunehmen und in Auftrag zu geben. Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltsstelle 46400.940000 – Sonstige Baumaßnahmen Kita. Die Bereitstellung der außerplanmäßigen Finanzmittel erfolgt durch eine zusätzliche Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage HHST 90000.310000.

Gemeinde Seelingstädt

Amtliche Bekanntmachung

Genehmigung der 1. Änderung des gemeinsamen Flächennutzungsplanes „VG Ländereck“ im Bereich der Gemeinde Seelingstädt für den Änderungsbereich 1 „LSU – Werdauer Straße“ und für den Änderungsbereich 2 „Ronneburger Straße“

Die vom Gemeinderat der Gemeinde Seelingstädt in der Sitzung am 18. Mai 2015 (Beschluss 254/2015/0038) beschlossene 1. Änderung des Flächennutzungsplanes ▶

mit dem Änderungsbereich 1 „LSU – Werdauer Straße“ und dem Änderungsbereich 2 „Ronneburger Straße“ der Gemeinde Seelingstädt wurde gemäß § 6 Absatz 1 BauGB in der Fassung des Baugesetzbuches vom 23. September 2004 (BGBl. I, Seite 2414), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 20. Oktober 2015 (BGBl. 2015, S. 1722), durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit Bescheid vom 3. März 2017 (Az.: 310-4621-1331/2017-16076069-FNP-Seelingstädt 1.Ä) mit folgender Nebenbestimmung genehmigt:

Das im Änderungsbereich 1 dargestellte Gewerbegebiet ist gemäß § 5 Abs. 2 Nr. 1 BauGB als ein Baugebiet, für das eine zentrale Abwasserbeseitigung nicht vorgesehen ist, zu kennzeichnen. Mit Bescheid vom 27. April 2017 des Thüringer Landesverwaltungsamtes wurde die Erfüllung der Nebenbestimmung bestätigt. Der Änderungsbereich 1 ist als Standort für die geplante Erweiterung des bestehenden Landhandels vorgesehen. Das Plangebiet umfasst eine Fläche von 3,0 ha. Der Änderungsbereich 2 ist als Fläche für Landwirtschaft ausgewiesen.

Hiermit wird die Genehmigung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Seelingstädt gemäß § 6 Abs. 5 Satz 1 BauGB bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung wird die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Seelingstädt gemäß § 6 Abs. 5 Satz 2 BauGB wirksam.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan einschließlich Begründung in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Geschäftsstelle Seelingstädt, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, Bauamt, einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Zudem kann die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster www.vg-wuenschendorf-elster.de eingesehen werden.

Eine Verletzung der in § 233 Abs. 2 Satz 1 BauGB i. V. m. § 214 Abs. 1 Nr. 1 – 3 und Abs. 2 sowie § 215 Abs. 1 BauGB analog bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Seelingstädt geltend gemacht worden ist. Mängel der Abwägung nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB sind analog § 215 Abs. 1 Nr. 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde Seelingstädt geltend gemacht worden sind. Dabei ist analog § 215 Abs. 1 und 2 BauGB der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, schriftlich darzulegen.

Weiterhin wird gemäß § 21 Absatz 4 ThürKO darauf hingewiesen, dass Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, gegenüber der Gemeinde Seelingstädt geltend gemacht werden können. Sie sind schriftlich unter Angabe der Gründe geltend zu machen.

Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Seelingstädt, den 8. Juni 2017
 gez. Hilbert, Bürgermeisterin

Jagdgenossenschaft Friedmannsdorf-Zwartzschen

In der Jagdversammlung vom 24. März 2017 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jagdvorstand und der Kassenführer werden für das Jagdjahr 2016/2017 entlastet.
2. Der Reinertrag für das Jagdjahr 2016/2017 wird ausgeschüttet. Die Auszahlung des Reinertrags für das Jagdjahr 2016/2017 ist binnen vier Wochen nach Veröffentlichung dieser Bekanntmachung beim Kassenführer oder Jagdvorsteher schriftlich oder mündlich geltend zu machen.
3. Beschlussfassung: Wechsel der Berufsgenossenschaft und Abgabe Optionserklärung beim Finanzamt Gera

gez. Bernd. Halbauer, Jagdvorsteher

Gemeinde Wünschendorf/Elster

In öffentlicher GR-Sitzung vom 1. Juni 2017 gefasste Beschlüsse

- Der Gemeinderat stellt einstimmig die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Wünschendorf/Elster gemäß § 80 (3) Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) fest.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem ehemaligen Bürgermeister Jens Auer für das Haushaltsjahr 2015 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem ehrenamtlichen Beigeordneten Herrn Harald Caba, soweit dieser den Bürgermeister vertreten hat, für das Haushaltsjahr 2015 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat erteilt einstimmig dem Bürgermeister Marco Geelhaar für das Haushaltsjahr 2015 auf der Grundlage des vorliegenden Prüfberichtes des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz gemäß § 80 (3) ThürKO die Entlastung.
- Der Gemeinderat entsendet einstimmig Herrn Christian Rank als stellvertretendes Mitglied in die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster. Er vertritt Herrn Tim Feiler.
- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Hauptausschuss der Gemeinde Wünschendorf/Elster mit folgenden Ausschussmitgliedern zu besetzen:

Name, Vorname	Fraktion	Stellvertreter
1. Geelhaar, Marco	BM (Ausschussvorsitzender)	Caba, Harald (Beigeordneter)
2. Müller, Günther	BGW	Jung, Peter
3. Nerlich, Andreas	BGW	Birnkammerer, Gerd
4. Naumann, Gert	HVVWU	Krieger, Kay-Uwe
5. Jany, Wolf-Dieter	OWBF	Kloucek, Sieglinde
6. Feiler, Tim	FWG	Rank, Christian
7. Caba, Harald	FWG	Voigt, Bernd

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Ausschuss für Gemeindeentwicklung/Verkehr/Umwelt der Gemeinde Wünschendorf/Elster mit folgenden Ausschussmitgliedern zu besetzen:

Name, Vorname	Fraktion	Stellvertreter
1. Geelhaar, Marco	Bürgermeister	Caba, Harald (Beigeordneter)
2. Nerlich, Andreas	BGW (Ausschussvorsitzender)	Müller, Günther
3. Jung, Peter	BGW	Birnkammerer, Gerd
4. Voigt, Bernd	FWG	Caba, Harald
5. Rank, Christian	FWG	Feiler, Tim
6. Krieger, Kay-Uwe	HVVWU	Naumann, Gert
7. Kloucek, Sieglinde	OWBF	Jany, Wolf-Dieter

- Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Ausschuss für Finanzen / Soziales / Kultur / Sport / Tourismus der Gemeinde Wünschendorf/Elster mit folgenden Ausschussmitgliedern zu besetzen:

Name, Vorname	Fraktion	Stellvertreter
1. Geelhaar, Marco	Bürgermeister	Caba, Harald (Beigeordneter)
2. Caba, Harald	FWG (Ausschussvorsitzender)	Feiler, Tim
3. Weber, Otto	FWG	Rank, Christian
4. Hauptmann, Uwe	HVVWU	Krieger, Kay-Uwe
5. Jung, Peter	BGW	Birnkammerer, Gerd
6. Müller, Günther	BGW	Nerlich, Andreas
7. Kloucek, Sieglinde	OWBF	Jany, Wolf-Dieter

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Wünschendorf/Elster

Die nichtöffentliche Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Wünschendorf/Elster wurde, wie im Amtsblatt der VG Wünschendorf/Elster angekündigt, am 20. April 2017, ab 18:00 Uhr, im „Klosterhof“ zu Cronschwitz durchgeführt. Folgende Beschlüsse wurden einstimmig gefasst:

- 01/2017 Abrechnung Haushaltplan JJ 2016/2017
- 02/2017 Festsetzung Höhe der Auszahlung JJ 2016/2017
- 03/2017 Antrag Optionserklärung
(unter Beachtung §9 (8) SJG)
- 03_1/2017 Ersatzwahl eines Kassenprüfer
- 04/2017 Entlastung Vorstand JJ 2016/2017
- 05/2017 Ersatzwahl stellv. Jagdvorsteher
- 06/2017 Ersatzwahl 2. Beisitzer (Schriftführer)
- 07/2017 Verwendung der Einnahmen und Auszahlung Jagdpacht
- 08/2017 Beschluss über den Haushaltsplan für das JJ 2017/2018

Alle gefassten Beschlüsse sowie die dazugehörigen Unterlagen zur Jahreshauptversammlung können beim Jagdvorsteher eingesehen werden.

gez. Dirk Werner, Jagdvorsteher

Mitteilungen anderer Behörden

Beschlüsse

der Verbandsausschusssitzung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 24. April 2017

014/17 Der Verbandsausschuss beschließt:

1. Die Firma Heinrich Wassermann GmbH & Co.KG, Zweigniederlassung Crossen a. d. Elster, Am Rautenanger 8, 07613 Crossen a. d. Elster, erhält für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Abwasser Ortsnetz Laasen“ den Vergabezuschlag.
2. Die Vergabesumme für die Durchführung der Investitionsmaßnahme „Abwasser Ortsnetz Laasen“ in Höhe von 724.129,16 Euro brutto.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Beschlüsse

der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal vom 15. Mai 2017

001/17 Die Verbandsversammlung bestellt die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer für die Prüfung

1. des Jahresabschlusses 2015 und
2. des Jahresabschlusses 2016.

012/17 Die Verbandsversammlung beschließt die 13. Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Entwässerungssatzung des Zweckverbandes Wasser Abwasser Mittleres Elstertal.

013/17 Die Verbandsversammlung beschließt:

1. Der Jahresabschluss 2014 vom 24. März 2017 wird wie folgt festgestellt:

	Bilanzsumme	Jahresgewinn(+)/ Jahresverlust (-)
Betriebszweig Wasser	110.017.780,30 €	1.716.492,11 €
Betriebszweig Abwasser	362.211.107,88 €	-2.494.935,52 €
Konsolidiert	470.238.132,27 €	-778.443,41 €

2. Verwendung des Jahresergebnisses 2014

2.1 Der Gewinn in Höhe von 1.716.492,11 Euro im Betriebszweig Wasser wird in die allgemeine Rücklage eingestellt.

2.2 Der Verlust in Höhe von 2.494.935,52 Euro im Betriebszweig Abwasser wird auf neue Rechnung vorgetragen.

3. Dem Verbandsvorsitzenden wird für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

4. Den Geschäftsleitern wird für das Wirtschaftsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Die Anlagen liegen zur Einsichtnahme in der Geschäftsstelle des Zweckverbandes Wasser/Abwasser Mittleres Elstertal, De-Smit-Straße 6 in 07545 Gera während der üblichen Dienststunden aus.

Ende amtlicher Teil

Impressum – Amtsblatt der VG Wünschendorf/Elster

Bezugsbedingungen:

1. Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster.
2. Jahresabonnement für alle nicht im Gebiet der Mitgliedsgemeinden Wohnenden gegen Erstattung der Versandkosten. Bezugszeit ist das Kalenderjahr. Abbestellungen für das nächste Kalenderjahr müssen bis spätestens 1. November des laufenden Jahres vorliegen.
3. Im Bedarfsfall können Einzelexemplare nach Erscheinen des jeweiligen Mitteilungsblattes kostenlos in der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster, Ronneburger Straße 68 a, 07580 Seelingstädt, abgeholt oder gegen Erstattung des Portos bezogen werden.

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster
Poststraße 8 | 07570 Wünschendorf/Elster

Erscheinung und Auflage: monatlich, bei Bedarf öfter, 4.000 Stück

Verantwortlich: Vorsitzende, Frau Dix

Beiträge bitte an: Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster
Amtsblatt VG Wünschendorf/Elster
Ronneburger Straße 68 a | 07580 Seelingstädt
Tel.: 036608 96317 | Fax: 03660 8 96325
E-Mail: franke@wuenschendorf.de

Anzeigenannahme: NICOLAUS & Partner Ingenieur GbR
Dorfstraße 10 | 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 | Fax: 034496 64506
E-Mail: wuenschendorf@nico-partner.de

Nichtamtlicher Teil

Wir suchen ...

... interessierte Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit im Wahlvorstand

Liebe Bürger unserer Mitgliedsgemeinden, die Bundestagswahl am 24. September 2017 rückt nun immer näher. Um einen guten Verlauf zu garantieren, benötigen wir wie zu jeder Wahl interessierte Bürgerinnen und Bürger für den Wahlvorstand. Wahlvorsteher erhalten nach den Bundeswahlgesetzen 35,- Euro und Beisitzer 25,- Euro Erfrischungsgeld.

Wenn Sie gern im Wahlvorstand mitarbeiten möchten, lassen Sie es mich bitte wissen. Sie erreichen mich unter

Telefon 036608 96316

Fax 036608 96325

E-Mail matthes@wuenschendorf.de

Ich freue mich auf Ihre Rückmeldung.

Matthes, Hauptamt

Veranstaltungskalender Juni/Juli 2017

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
23. – 25.06.2017		Großes Qualifikationsturnier der Westernreiter auf der Isaro-Hill-Ranch in Wünschendorf/Elster
24.06.2017	19:00 Uhr	Sommertheater der Theatergruppe Mosen
	10:00 – 17:00 Uhr	Tag der offenen Tür der Wismut GmbH Ronneburg/Seelingstädt
24./25.06.2017		Sommerfest mit Handwerkermarkt im Rittergut Endschütz
01.07.2017	13:00 – 17:00 Uhr	„Tag der deutschen Imkerei“ in Mosen
01.07.2017		Sommerfest auf dem Festplatz in Seelingstädt
29.07.2017		Sommerfest der Kleingartenanlage „Schlüsselberg“

Herzlichen Glückwunsch

Reinhard Jacob	Endschütz
Vera Steppe	Rußdorf
Dieter Knüpfer	Kauern
Arno Artmann	Kauern
Heidrun Winkler	Paitzdorf
Günther Lang	Seelingstädt
Günther Kiesewetter	Wünschendorf/Elster
Elke Klausnitzer	Wünschendorf/Elster
Hans Komorowski	Wünschendorf/Elster
Monika Krause	Mosen
Johann Schmickl	Wünschendorf/Elster
Eva Bauer	Wünschendorf/Elster
Jochen Kludig	Wünschendorf/Elster
Gisela Klimek	Wünschendorf/Elster
Rolf Falke	Wünschendorf/Elster

Allen Altersjubilaren, auch denen, die namentlich nicht genannt wurden, gratulieren wir recht herzlich und wünschen ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

© uschi dreulaker, Pixalo.de

Schadstoffmobil

Seelingstädt	13.07.2017
- jeden 2. Do. im Monat	16:00 – 18:00 Uhr
Recyclinghof, ehemals Wismut (SUC GmbH)	
Ronneburg	19.07.2017
- jeden 3. Mi. im Monat	16:00 – 18:00 Uhr
Recyclinghof, Paitzdorfer Straße	
Weida	18.07.2017
- jeden 3. Di. im Monat	16:00 – 18:00 Uhr
Recyclinghof, Geraer Landstraße 12	
Die Anmeldung von Sperrmüll und Elektrogroßgeräten erfolgt über die Telefonnummer 0365 8332150.	

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Rettungsdienst: Notruf 112

Die Arztpraxis von Frau Dr. Leonhardt in Seelingstädt ist vom 26. Juni bis 7. Juli 2017 wegen Urlaub geschlossen.

Die Vertretung übernimmt Herr Dr. Kaiser in Braunichswalde.

Notfallsprechstunde: Tel.: 0365 24929

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14

Mo., Di., Do. 18:00 – 21:00 Uhr

Mi., Fr. 13:00 – 21:00 Uhr

Sa., So., Feiert. 08:00 – 21:00 Uhr

Kindernotfallsprechstunde: Tel.: 0365 24929

Notfalldienstzentrale Gera, Ernst-Toller-Straße 14

Mo. – Fr. 19:00 – 21:00 Uhr

Sa., So., Feiert. 09:00 – 14:00 Uhr | 19:00 – 21:00 Uhr

Bereitschaftsdienst: Tel.: 116117

Mo., Di., Do. 18:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Mi., Fr. 13:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Sa., So., Feiert.

Brückentage 07:00 – 07:00 Uhr des Folgetages

Augenärztlicher Notfalldienst: Tel.: 0365 24929

Zahnärztlicher Notdienst: Tel.: 01805 908077

„Tag der offenen Tür“ bei der Wismut

24. Juni 2017 | 10:00 – 17:00 Uhr

Der Tag der Umwelt – „Tag der offenen Tür“ der Wismut GmbH am Samstag, dem 24. Juni 2017, bietet neben den schon traditionellen Programmpunkten wie Busrundfahrten und Technik-Ausstellung in diesem Jahr ein buntes Kinder- und Familienprogramm mit Bungee-Trampolin, Stelzenläufer, Bergmanns-Spieleparcours, u. v. m.

Neu sind neben einem Segway-Parcours für jedermann auch geführte Segway-Touren über das Sanierungsgebiet in der Neuen Landschaft Ronneburg. Hubschrauberflüge über das Sanierungsgebiet werden in Ronneburg und auch erstmalig am Standort Seelingstädt angeboten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.wismut.de.

Plarre, Stadtverwaltung Ronneburg

Antrag auf Einrichtung einer Übermittlungssperre nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller

Familienname:

Vorname(n):

Geburtsname:

Geburtsdatum:

Anschrift:

.....

Hinweise zum Widerspruchsrecht

Die Meldebehörde ist bei der Anmeldung einer Person nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, auf die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne Datenübermittlungen der Meldebehörde erheben zu können, hinzuweisen. Sofern Sie Widerspruch erheben, gilt dieser jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr

Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit (i. V. m.) § 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG i. V. m. § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

.....
Datum, Unterschrift der meldepflichtigen Person oder einer Person mit Betreuungsvollmacht

Geschützte Arten in Menschenhand Der Halter hat Pflichten

Der Schutz von Tier- und Pflanzenarten auf der Basis nationaler und EU-rechtlicher Gesetze und Verordnungen unterscheidet besonders und streng geschützte Arten. Das betrifft viele einheimische, aber, wegen dem Handel, auch fremdländische Tiere und Pflanzen. Die Haltung solcher Arten ist grundsätzlich verboten, es sei denn, sie sind legal nachgezüchtet oder legal eingeführt.

Hierbei werden die bestehenden Verordnungen immer wieder verändert und angepasst. So ist der Graupapagei ab diesem Jahr streng geschützt und die Vermarktung der Buchstaben-Schmuckschildkröte (*Trachemys scripta*) verboten.

Vermarktung und Haltung sind deshalb an bestimmte Formalien und Pflichten gebunden. Das ist zuerst der exakte Nachweis der Herkunft mittels Herkunftsnachweis bzw. EU-Bescheinigung, ggf. die Kennzeichnung und die An- bzw. Abmeldung der Haltung bei der unteren Naturschutzbehörde. Bis auf wenige Ausnahmen kommen im Landkreis Greiz die meisten Züchter und Händler diesen Pflichten ordnungsgemäß nach.

Probleme treten aber immer wieder bei der An- und Abmeldung von Tieren bei Einzelhaltern auf. Konkret heißt das, dass erworbene Tiere nicht angemeldet (Ablichtung der Herkunftsnachweise in der gesetzlichen Frist von 14 Tagen an die Naturschutzbehörde) oder bei Weitergabe bzw. Tod nicht abgemeldet werden.



Die Schildkröte *Trachemys scripta* darf in diesem Jahr nicht mehr verkauft werden. Foto: Hampel

Ein typisches Beispiel sind die oft kurzlebigen Chamäleons. Aber auch bei den beliebten und zahlenmäßig häufigen Landschildkröten werden immer wieder Verstöße aufgedeckt. Die untere Naturschutzbehörde appelliert an dieser Stelle, die Hinweise der Verkäufer zu beherzigen, welche meist auf diese Pflichten hinweisen. Gerade für Europäischen Landschildkröten sind im Landkreis gut ein Dutzend Züchter bekannt, welche Tiere abgeben.

Gern steht auch die Naturschutzbehörde unter Tel. 03661 876606 für Auskünfte und Korrekturen zur Verfügung.

Landratsamt Greiz, Naturschutzbehörde

Informationen des Einwohnermeldeamtes

Sommerzeit – Ferienzeit – Reisezeit

Wir bitten Sie, rechtzeitig vor Reiseantritt Ihre Reisedokumente zu überprüfen! Welches Dokument Sie für Ihre Reise benötigen, erfahren Sie unter www.auswaertiges-amt.de oder in Ihrem Reisebüro. Für die Ausstellung benötigen Sie:

- Geburtsurkunde/Abstammungsurkunde/Eheurkunde
- aktuelles, biometrisches Passbild (nicht älter als sechs Monate)
- ein Ausweisdokument (Bundespersonalausweis, Reisepass oder Kinderreisepass)

Die Antragstellung muss persönlich im Einwohnermeldeamt der VG Wünschendorf/Elster (Geschäftsstelle Seelingstädt oder Wünschendorf) erfolgen. Minderjährige benötigen die Zustimmung beider Sorgeberechtigten und müssen bei Antragstellung anwesend sein.

Gebühren der jeweiligen Dokumente:

<u>Bundespersonalausweis (3 Wochen Ausstellungszeit)</u>	
unter 24 Jahre	22,80 €
über 24 Jahre	28,80 €

<u>Reisepass (3 Wochen Ausstellungszeit)</u>	
unter 24 Jahre	37,50 €
über 24 Jahre	60,00 €

<u>Expresspass (Ausstellung in max. 3 Werktagen)</u>	
unter 24 Jahre	69,50 €
über 24 Jahre	92,00 €

<u>Kinderreisepass</u>	
bis zum 12. Lebensjahr	13,00 €
Verlängerung vor Ablauf	6,00 €

Ihr Einwohnermeldeamt

Kirchennachrichten

Gottesdienste im Kirchspiel Großenstein

Samstag, 24.06.2017 – Johannistag

17:00 Uhr Linda, mit Posaunenchor

Sonntag, 25.06.2017

10:15 Uhr Gauern

Sonntag, 09.07.2017

09:00 Uhr Vogelgesang

10:15 Uhr Braunichswalde,
mit KMD Burghardt Zitzmann

Sonntag, 16.07.2017

09:00 Uhr Linda

10:15 Uhr Pohlen | Gauern

Sonntag, 30.07.2017

09:00 Uhr Braunichswalde

10:15 Uhr Vogelgesang

Veranstaltungen

Dienstag, 11.07.2017

14:00 Uhr Frauenkreis in Linda

Dienstag, 18.07.2017

14:00 Uhr Gemeindenachmittag in Braunichswalde

montags

19:00 Uhr Kirchenchor in Braunichswalde
im Martin-Luther-Haus

dienstags

19:30 Uhr Kirchenchor in Linda

freitags

18:00 Uhr Posaunenchor in Linda im Pfarrhaus

Urlaub Pfarrerin Schulz: 15. Juli bis 6. August 2017, Urlaubsvertretung hat Pfarrerin Schaller aus Ronneburg, Tel. 036602 514731.

Orgelkonzert: am 8. Juli 2017 in der Kirche in Großenstein mit Kirchenmusikdirektor Burghardt Zitzmann

Konfirmiert wurden in unserem Kirchspiel dieses Jahr am Pfingstsonntag, dem 4. Juni 2017, in Linda:

Lena Oswald aus Braunichswalde | Niklas Franke aus Braunichswalde | Charlott Gützlaff aus Linda | Julius Zimmermann aus Linda | Till Walter aus Linda | Vincent Keßler aus Großenstein | Rebecca Eckermann aus Mückern | Tanja Hemmann aus Gera | Lea Ulbricht aus Reust | Simon Ackermann aus Rückersdorf

Grundschule Wünschendorf

Aus der Grundschule Wünschendorf

Entdeckerpaket an

„Gebrüder-Grimm-Grundschule“ übergeben

Durch Hausbauten wird der Natur immer mehr Fläche genommen, deshalb ist es wichtig, Tiere und Pflanzen zu kennen, zu schützen und Lebensräume zu erhalten. Aus diesem Grund überreichte Frau Klotz von Town & Country ein riesengroßes Entdeckerpaket zum Kinderstag an die Schüler der „Gebrüder-Grimm-Grundschule“.



Bei den Kindern war die Freude über das Geschenk groß. Sie freuen sich, damit aus Entdeckerjagd zu gehen. Nicht nur Bücher, sondern auch Lupen, zu bauende Vogelhäuschen und ein Insektenhotel waren der Inhalt.

Mit der Unterstützung verschiedener Projekte wie der Umweltbildung von Kindern möchte Frau Klotz vom Town & Country der Natur ein Stück davon zurückgeben.

Ilona Eisentraut

Wasser marsch!

So hieß es für die Kinder der 1. und 2. Klassen der Gebrüder-Grimm-Grundschule am Freitag, dem 19. Mai 2017. Da besuchten sie die Freiwillige Feuerwehr in

Wünschendorf. Hier konnten einmal alle die Funktion der Wasserspritze ausprobieren, in ein Feuerwehrauto steigen und vieles über die Aufgaben der Feuerwehr erfahren. Besonders erstaunt waren die Kinder darüber, wie schwer einzelne Geräte der Feuerwehr sind oder wie dick ihr Schutzanzug ist. Am Ende wollten eine ganze Menge Kinder bald in der Bambini Feuerwehr mitmachen und vielleicht später sogar einmal zur Berufsfeuerwehr gehen.



Am besten ist es natürlich, wenn die Feuerwehr erst gar nicht kommen muss. Also gab es dazu wichtige Tipps: Handy nicht ohne Aufsicht laden! Hände weg von Streichhölzern! Keine Glasflaschen in die Sonne legen.



Wir möchten uns ganz herzlich für die interessante Zeit bedanken. Unser ganz besonderer Dank gilt Herrn Glätzer und Herrn Junghans.

*Kinder der Klassen 1/2 a und 1/2 b,
Annette Geiß und Juliane Schwarz*

Regelschule Seelingstädt

Schüler reisen nach Oświęcim

Vom 30. Mai bis 2. Juni 2017 hatte wir, eine Schülergruppe der Regelschule „Im Ländereck“ Seelingstädt, die Möglichkeit, an einer Exkursion ins polnische Oświęcim teilzunehmen. Organisiert und begleitet wurde diese Bildungsreise von Steve Brauner und Manuela Völkel von der Kindervereinigung e. V. Gera – Kompetenzteam Nord.

Ziel war es, sich mit der Vergangenheit, speziell dem Holocaust, auseinanderzusetzen und die gewonnenen Erkenntnisse in einer Projektarbeitsprüfung zu verarbeiten. Untergebracht waren wir in der „Internationalen Jugendbegegnungsstätte“ Oświęcim.

Diese liegt am Ufer des Flusses Soła zwischen dem Zentrum der Stadt und dem Konzentrationslager Auschwitz. Wir wurden von Janina aus Würzburg betreut, die in der Einrichtung ein freiwilliges Jahr absolviert. Gleich am Anreisetag zeigte sie uns die Stadt und besuchte mit uns gemeinsam das jüdische Museum.

Auf dem Veranstaltungsplan der nächsten Tage standen tägliche Workshops zur Vorbereitung der Besichtigung der Konzentrationslager, jeweils vierstündige begleitete Führungen durch das Stammlager Auschwitz und das Vernichtungslager Birkenau, Arbeit im Archiv des Stammlagers und abends dann Austausch der Eindrücke und die Reflektion des Erlebten.



Am letzten Tag fuhren wir nach Krakau. Dort besuchten wir die ehemalige Fabrik Oskar Schindlers (bekannt aus dem Film „Schindlers Liste“) und informierten uns in einer dort befindlichen Ausstellung über die Geschichte des Ghettos von Krakau.

Was bis jetzt alles so nüchtern wie eine Aufzählung von Aktivitäten klingt, war alles andere als das. Wir wurden während unserer Reise körperlich und emotional an unsere Grenzen geführt. Zu erschütternd und aus heutiger Sicht eigentlich nicht fassbar sind die Dinge, die wir während der Beschäftigung mit der Geschichte des Holocaust erfahren haben.

An den Stätten dieser schrecklichen Verbrechen der Nazis konnten wir durch eindrucksvolle Ausstellungen, Bilddokumente, erschreckende Ausstellungsexponate und den original erhaltenen Teilen der beiden Lager einen erschütternden Einblick in das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte erhalten.

Es ist nicht zuletzt der professionellen Vorbereitung, dem gut durchdachten Ablauf und dem sensiblen Umgang mit dem Thema durch die Mitarbeiter des Kompetenzteams Nord zu verdanken, dass wir unsere Erlebnisse richtig verstehen und einordnen können.

Es wird gewiss noch sehr lange dauern, bis wir unsere Eindrücke verarbeitet haben ... vergessen werden wir sie nie!

*Johanna, Antonia, Melanie, Josi und Nils
Schüler der 9. Klasse*

Regelschule Berga

Aufregende Klassenfahrt der Klassen 6 a und 6 b

Vom 29. Mai bis 2. Juni 2017 fuhren die Klasse 6 a und 6 b der Regelschule Berga ins Schullandheim nach Tonnendorf, welches in der Nähe von Bad Berka am Stausee Hohenfelden liegt. Hier verbrachten die Schüler mit ihren Lehrern Herr Birke, Frau Ch. Merkel und Frau Birk wunderschöne Tage. Bei strahlendem Sonnenschein ging es am in den Kletterwald, wo alle Mut beweisen mussten. In der Therme Avenida „erholten“ sich alle beim Wettrutschen. Auch das Lernen kam nicht zu kurz. So gab es gleich am ersten Tag eine Dorfrallye, bei der die Klassen in Gruppen die Umgebung erkundeten. Weiterhin ein Seminar zur PC-Anwendung PowerPoint und beim Werken wurde mit der Laubsäge ein Wunschblatt ausgesägt.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei unseren Lehrern für diese tolle Zeit bedanken.

*Klasse 6 a und 6 b der Regelschule Berga
(Autor: Lennert Rost)*



SSV Seeingsstätt – Rückersdorf Erfolgreich zum Hermsdorfer Abendsportfest

Optimale Bedingungen herrschten zum Abendwettkampf in Hermsdorf am 16. Mai 2017, bei dem unsere Sportlerinnen und Sportler zahlreiche Podiumsplätze belegten.



1. Reihe: Jason Kommant, Hanna Gützlaff
2. Reihe: Yannik Gareis, Simon Ackermann, Marie Kutzner (v. l. n. r.)

Jason Kommant (AK 8) ließ in allen drei Disziplinen (Schlagballweitwurf, 50 m Sprint, Weitsprung) alle Konkurrenten hinter sich und wurde somit mit drei ersten Plätzen ausgezeichnet. Hanna Gützlaff (AK 12) ging im 5-Kampf an den Start und belegte in den Disziplinen Weitsprung, 50 m Hürden, Schlagballweitwurf und Kugelstoßen jeweils den ersten Platz.

Im 75-m-Sprint wurde sie noch knapp eingeholt und belegte Platz 2. Zusätzlich versuchte Hanna sich erstmals im Speerwerfen landete auf dem 1. Platz. Simon Ackermann und Yannik Gareis gingen in ihrer Altersklasse 14 gemeinsam im Speerwerfen an den Start und konnten sich die Plätze 1 (Simon) und 2 (Yannik) sichern.

Marie Kutzner setzte sich mit ihren Leistungen im Speerwerfen und Kugelstoßen an die Spitze in ihrer Altersklasse und konnte sich über zwei erste Plätze freuen.

Unsere „Minis“ zum Sportfest in Bad Köstritz am 16. Mai 2017

An einem sonnigen Samstagvormittag konnten unsere jüngsten Sportlerinnen und Sportler wieder einmal zeigen was sie drauf haben. Den Mädchen und Jungen der Altersklassen 7, 8 und 9 stand ein Dreikampf, bestehend aus 50 m Sprint, Schlagballweitwurf und Weitsprung bevor. In Anbetracht der starken Konkurrenz von der Sportsschule Jena und Co. konnten dennoch persönlich sehr erfolgreiche Plätze belegt werden.



1. Reihe: Marie Franke, Hanna Franke, Melina Müller | 2. Reihe: Jason Kommant, Kiran Hammerschmidt, Lena Neugebauer, Mariella Knorre (v. l. n. r.)

Lena Neugebauer (AK 7) war erstmals bei einem Wettkampf dabei und kann sehr stolz sein auf ihren 5. Platz im absolvierten Dreikampf. Marie Franke (AK 8) belegte ebenfalls den 5. Platz. Ihre Schwester Hanna (AK 8) landete in der Gesamtwertung auf Platz 10. Der an diesem Tag erfolgreichste unter den Minis des SSV war Jason Kommant (AK 8), der sich den 3. Podiumsplatz

sicherte. Unsere Neunjährigen Kiran Hammerschmidt und Melina Müller belegten im Dreikampf den 11. (Kiran) sowie den 10. Platz (Melina). Mariella Knorre (AK 13) trat in zwei einzelnen Disziplinen an, wobei sie im 75-m-Sprint den 3. Platz und im Weitsprung den 4. Platz belegen konnte.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportlerinnen und Sportler für die erfolgreiche Teilnahme an den Wettkämpfen! Wir wünschen Euch erholsame und schöne Sommerferien!

SSV Seeingsstätt – Rückersdorf

Gemeinde Braunschwalde

Früh kräht der Hahn ...



... oder auch 80 Hähne, wie am 21. Mai 2017 am Feuerwehrplatz in Braunschwalde. Zum 1. Thüringisch-Sächsischen Hähnekrähen haben wir in diesem Jahr eingeladen. Dies kam zustande, da immer mehr Züchter aus Westsachsen zu uns nach Braunschwalde zur Ausstellung oder anderen Veranstaltungen kommen. Über 40 Züchter haben sich am Sonntag auf dem Weg nach Braunschwalde gemacht, um mit ihrem Hahn anzutreten.

Über 30 Rassen in verschiedenen Farbschlägen und Größen waren zu bestaunen. Als Gäste konnten wir au-

ßerdem unsere Landrätin Frau Martina Schweinsburg, Bundestagsabgeordneter Volkmar Vogel und Landtagsabgeordneter Christian Tischner begrüßen. Mit über 200 Besuchern war dieses Hähnekrähen gut besucht.

Die Preise in den verschiedenen Kategorien gingen allesamt in den sächsischen Raum. Außerdem haben wir erstmals den fleißigsten Hahn der Verwaltungsgemeinschaft Wünschendorf/Elster und den fleißigsten Hahn der Gemeinde Braunichwalde prämiert. Ein Dank geht hierbei an die fleißigen Zähler während der halben Stunde krähen.

Ein Höhepunkt an diesem Vormittag war außerdem die Übergabe von Tieren an den Halbauernhof Seelingstädt. Gemeinsam mit Herrn Tischner, Frau Hilbert und Frau Weigelt-Richter konnten wir den Kindern auf dem Hof einen Hahn und vier Hennen übergeben und übernehmen somit die Patenschaft für die Tiere.

Umrahmt wurde die Veranstaltung mit Livemusik von den „Landsleut“ aus Gera und DJ Peter Grünig aus Ronneburg. Herzlichen Dank für die schönen Stunden.



Außerdem möchten wir uns bei allen Sponsoren, Unterstützern, Besuchern und Freunden der Rassegeflügelzucht bedanken, ohne die solche Veranstaltungen nicht möglich wären! Besonderer Dank geht auch an die FF Braunichwalde, die uns ihre Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat.

Unsere Sponsoren:

Gasthof „Zur fröhlichen Wiederkunft“ Linda | Steinmetzbetrieb Sebastian Wilde | Ballonservice Jungk | Firma Plecher & Herden | Volksbank eG Gera • Jena • Rudolstadt | Landhandelsgesellschaft Schmölln | Agrar-genossenschaft Braunichwalde/Rückersdorf | Mode-Geschenke-Düfte Simone Herden | Landfleischerei Grobitzsch | DynaLabel GbR Rückersdorf | Gemeinde Braunichwalde

Weiterhin möchten wir auch allen Mitgliedern, die in diesem Jahr 55 Jahre Mitgliedschaft im Verein Braunichwalde feiern, unsere herzlichen Glückwünsche übermitteln. Für die kommenden Jahre weiterhin beste Züchterfolge und persönliches Wohlergehen! Allen Züchtern für die kommende Ausstellungssaison gute Ergebnisse.

Mit züchterischen Grüßen

Vorstand des RGZV Braunichwalde e. V.

Es ist mir ein großes Bedürfnis, allen ein herzliches Dankeschön zu sagen für die vielen Glückwünsche, Geschenke, Blumen und Genesungswünsche, die mir anlässlich meines

80. Geburtstages

zu teil wurden. Ein besonderer Dank gilt meiner Familie, die zum guten Gelingen der Feierlichkeit beigetragen hat. Dem Team der Gaststätte „Zur fröhlichen Wiederkunft“ in Linda herzlichen Dank. Es hat in bewährter Weise die Familienfeier in den Räumen der Agrar GmbH Braunichwalde zu einem kulinarischen Erlebnis werden lassen.



Georg Elschner

© uschi dreiucker, Pixelio.de

Braunichwalde, im Mai 2017

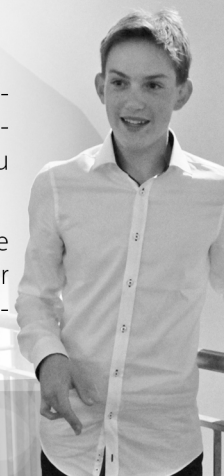
Gemeinde Endschütz

Die Jugendweihe

war ein ganz besonderer Tag in meinem Leben. Neben meiner Familie haben viele Freunde und Bekannte dazu beigetragen, diesen Tag zu gestalten.

Ebenso erreichten mich zahlreiche Glückwünsche und Geschenke. Dafür möchte ich mich auch im Namen meiner Eltern aufs Herzlichste bedanken.

Marek Wunderlich
aus Endschütz



Gemeinde Hilbersdorf

Schnelles Internet in Rußdorf

Bis Mitte Juli 2017:

- neueste Technik für schnelles Internet
- Bandbreiten bis 50 MBit/s möglich
- Ca. 160 Haushalte in den Ortsteilen profitieren

Der zwischen der Gemeinde und der Telekom Deutschland GmbH vertraglich vereinbarte Breitbandausbau geht auf die Zielgerade. Rund 160 Haushalte in Hilbersdorf und dem Ortsteil Rußdorf bekommen bis Mitte Juli 2017 schnelles Internet.

In den beiden Orten werden drei Verteiler mit neuer Technik überbaut und fast 8,0 km Glasfaserkabel neu verlegt. ▶

Das neue Netz wird so leistungsstark sein, dass Telefonieren, Surfen und Fernsehen gleichzeitig möglich sind. Das maximale Tempo beim Herunterladen steigt auf bis zu 50 Megabit pro Sekunde (MBit/s) und beim Hochladen auf bis zu 10 MBit/s.

Die schnellen Internetanschlüsse kommen nicht von allein in die Haushalte. Sie müssen selbst aktiv werden. Für bereits bestehende Anschlüsse erfolgt keine automatische Anpassung der Geschwindigkeit.

Wer bereits einen DSL-Anschluss von der Telekom nutzt, kann ebenfalls ins neue Netz wechseln.

Informationsveranstaltungen und Beratungstage für Bürger

Die Telekom bietet in diesem Zusammenhang eine Informationsveranstaltung und zusätzlich einen Beratungstag direkt vor Ort an.

Den Beratungstag kann jeder interessierte Bürger für ein persönliches Gespräch zu seinem Breitbandanschluss nutzen.

Infoveranstaltung für Bürger

Mittwoch, 05.07.2017, 19:00 Uhr

Hilbersdorf OT Rußdorf, Nr. 7, Gemeindehaus

Individuelle Beratung vor Ort

Donnerstag, 06.07.2017, 18:00 – 21:00 Uhr

Hilbersdorf OT Rußdorf, Nr. 7, Gemeindehaus

Telekom Deutschland GmbH

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

J. W. v. Goethe

Tief bewegt von der großen Anteilnahme und Wertschätzung, die uns durch sehr liebevoll geschriebene Worte, Blumen- und Geldzuwendungen sowie letztes Geleit in der schweren Stunde des Abschieds von meinem lieben Ehemann, unserem besten Papa, Schwiegervater, Opa, Uropa, Cousin und Freund

Manfred Vogel

zuteil wurden, möchten wir allen Verwandten, Freunden, ehemaligen Arbeitskollegen und Nachbarn recht herzlich danken.

Besonderer Dank gilt dem Hausarzt Dr. J. Kaiser, Pfarrer Schulze für seine tröstenden Worte sowie Frau Dix vom Bestattungshaus Pflugbeil.

In unseren Herzen lebst Du ewig!

Deine Gerharde
Deine Töchter Anke und Jacqueline
mit Familien

Rußdorf, im Mai 2017



Foto: Klaus-Peter | Pixelio.de

Gemeinde Kauern

Kirchennachrichten aus Kauern

In den vergangenen Wochen wurde in Kauern für die Sanierung unserer Kirche gesammelt. Bis jetzt sind schon 1.500 Euro eingegangen, die wir für die weitere Sanierung des Dachstuhls einsetzen werden. Herzlichen Dank an alle Spender! Wir freuen uns sehr über Ihre Hilfe. Danken möchten wir auch Uwe Fuhrmann, der für uns größtenteils die Sammlung durchführte.

Für den nächsten Gottesdienst möchten wir Sie herzlich einladen **am Sonntag, dem 16. Juli 2017, um 17:00 Uhr**. Bis dahin eine schöne Sommerzeit!

Ihre Kirchenältesten

Gemeinde Linda

Sitzung des Gemeinderates

27. September 2017 | 19:00 Uhr

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, dem 27. September 2017, 19:00 Uhr, im Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus, Hauptstraße 14 in Linda statt.

Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblichen bekanntgegeben.

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters finden mittwochs, von 17:00 bis 19:00 Uhr, im Gemeindeamt in Linda statt. An den Tagen, an denen die Gemeinderatssitzung stattfindet, entfällt die Bürgermeistersprechstunde.

Nachruf

*Im Alter von 73 Jahren verstarb
am 10. Mai 2017 der ehemalige
Bürgermeister der Gemeinde Linda*

Herr Rainer Merkel

Herr Merkel leitete als ehrenamtlicher Bürgermeister die Geschicke der Gemeinde Linda in den Jahren 1999 bis 2010.

Mit dem Dank für all das, was er für die Gemeinde Linda und deren Bürgerinnen und Bürger getan hat, verbindet sich unser ehrendes Gedenken, das wir stets bewahren werden.

Unser Mitgefühl und aufrichtige Anteilnahme gilt seinen Angehörigen.

Bürgermeister
Alexander Zill und
Gemeinderat der
Gemeinde Linda



Erfolgreicher Arbeitseinsatz

Am Samstag, dem 3. Juni 2017, fand der diesjährige Arbeitseinsatz in unserer Gemeinde statt. Eine große Anzahl an freiwilligen Helfern fand sich ein, um bei den anstehenden Aufgaben Unterstützung zu leisten.

Hierbei wurden Straßeneinläufe entleert und gereinigt sowie diverse Aufräum-, Reinigungs- und Grünpflegearbeiten durchgeführt. Außerdem konnte ein Abwasserübergabeschacht in der Pfarrgasse neu gesetzt sowie der Bauhoflagerplatz vom üppigen Bewuchs befreit werden. Auch das Team der Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“ nutzte diesen Tag für diverse Verschönerungsarbeiten und der Herrichtung des Außenbereichs.

Sonniges Wetter, eine stärkende Mahlzeit und kühle Getränke zum Abschluss sowie eine tolle Stimmung sorgten für optimale Rahmenbedingungen an diesem Tag.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen fleißigen Helfern, welche mit ihrem engagierten Einsatz für reibungslose Abläufe und tolle Ergebnisse gesorgt haben.

Herzlichen Dank an: Brigitte Starke, Volkmar Bachmann, Patrick Feistel, Thomas Hahn, Mike Ißbrücker, Ingolf Lampke, Mark Mittasch, Heiko Reichelt, Benjamin Schneider, Jörg Schumann, Dietmar Strauß, Marcel Voigt, Tim Walter und dem Team vom „Sonnenkäfer“: Frau Lorenz, Frau Pohl und Frau Wissuwa.

Alexander Zill, Bürgermeister

Feriencamp 2017

26./27. August 2017

Auch dieses Jahr wollen wir in den Ferien unser Feriencamp für Groß und Klein aus Linda und Pohlen einleiten. Dieses findet am 26. und 27. August 2017 statt. Für Spaß und Freude sorgen Schnitzeljagd, Nachtwanderung und weitere Abenteuer.

Zu viel verraten wollen wir noch nicht, aber jeder, der Lust hat, darf mitmachen und sollte sich bis spätestens 1. Juli 2017 bei Patrick Feistel melden!

Rückblende

42. Fußballturnier der SG Linda

Am 28. Mai 2017 fand das diesjährige traditionelle Fußballturnier auf dem Sportplatz in Linda statt. Bei sonnigem und heißem Wetter kämpften sechs Mannschaften aus dem Kreisgebiet um den begehrten Wanderpokal. Das Teilnehmerfeld setzte sich aus dem Pokalverteidiger Kauern, den B-Junioren (SG Braunschwalde), dem SV Roschütz, den Sportsfreunden Stöcken, Union Gera und den Lokalhelden aus Linda zusammen.

Im Spielmodus jeder gegen jeden gelangen in 15 spannenden und fairen Spielen 43 Tore. Einem Spieler von der SG Braunschwalde gelangen davon sieben Treffer. Somit sicherte er sich die Torjägerschale. Am Ende des Turniers standen die B-Junioren der SG Braunschwalde punktgleich, jedoch mit dem besseren Torverhältnis, vor der SG Linda auf Platz eins.

Den dritten Platz erreichten dieses Jahr die Sportfreunde aus Kauern. Auf den weiteren Plätzen folgten der SV Roschütz, Union Gera und die Sportsfreunde Stöcken. Der Pokal für den besten Torhüter des Turniers ging dieses Jahr an den SV Roschütz. Auch ohne Show-Einlage in der Halbzeitpause konnten wir viele große und kleine Zuschauer bei uns begrüßen.

Vielen Dank an die Helfer und Sponsoren, ohne ihr Engagement wäre dieses Turnier nicht durchführbar gewesen. Danke auch an die Rosterbrater, Speisen- und Getränkeverkäufer, Kuchenmädels, Turnierleitung, Helfer zum Auf- und Abbau, den beiden Schiris, Fam. Christian Müller, Kulturverein Linda, Gemeinde Linda und die Freiwillige Feuerwehr Linda.

Dieses Jahr wurden wir von den Unternehmen Plecher & Herden, Gaststätte „Zur fröhlichen Wiederkunft“, Bäckerei Schumann, Gotthard Lippold, H-F Schumann, Elektro Seiler, Felco Trockenbau, Dinger Bedachung, Fleischerei Örtel, Hahn Abdichtungstechnik und Didis Imbiss unterstützt.

Kindertagesstätte „Sonnenkäfer“

Neues aus der Kita Sonnenkäfer

Viele Höhepunkte gab es in den letzten Wochen in unserer Kita. Eifrig übten die Kinder Lieder, Gedichte und Tänze und bastelten angestrengt, um sich bei ihren Muttis am Muttertag zu bedanken oder uns alle auf das jährliche Sommerfest einzustimmen.

Am 18. Mai 2017 wurde es für unsere Schulanfänger aufregend, als es mit dem Zug nach Leipzig in den Zoo ging. So eine Abschlussfahrt ist schon ein besonderes Highlight und wird sicher in guter Erinnerung bleiben.



Am 2. Juni 2017 feierten wir wieder unser schon zur Tradition gewordenen Sommerfest. Gemeinsam vorbereitet und durchgeführt mit unserem Elternrat und wieder beim Aufbau tatkräftig unterstützt von unseren hilfsbereiten Vatis, war es ein gelungenes Fest bei tollem Wetter. Vielen Dank an Herrn Becker, Herrn Hahn, Herrn Milnikel, Herrn Starke und Herrn Wedel, die den Aufbau und das Rosterbraten übernommen haben und natürlich an die Muttis vom Elternrat.

Ob beim Lösen, Bälle sortieren, Bälle werfen, Schminken oder an der Tombola, überall war reger Betrieb. ►

An der Farbstation, beim Farbmurmeln, beim Farbe schleudern, beim Farbe streichen und klopfen entstanden tolle kreative Bilder, aus denen Sonnenschilder, Schmetterlinge, Autos und Blumen gebastelt werden konnten.

Auch in diesem Jahr hat uns Herr Weber aus Haselbach wieder mit erfrischendem Eis versorgt, vielen Dank auch für die Spende. Großer Dank gebührt auch der Fleischnerei Oertel, die uns mit Rostern und allem Zubehör dafür versorgten. Danke auch an Opa Günther, der uns immer wieder die Sitzgarnituren liefert.



Anlässlich des Kindertages spendierte uns die Fleischnerei Grobitzsch wieder ein tolles Obstbuffet mit interessant geschnitzten Obstfiguren. Vielen, vielen Dank für diese gesunde Überraschung.

Unsere Kindertagesausfahrt führte uns nach Gera ins Puppentheater. Das Märchen „Rapunzel“ begeisterte unsere Kinder aus den großen Gruppen ebenso wie die Busfahrt. Unsere Kleinen begaben sich auf Exkursion durch Linda und machten ein leckeres Picknick.



Ebenso ein großes Dankeschön an die Agrargenossenschaft Linda, die uns auch in diesem Jahr zum Kindertag mit einer großzügigen Spende überraschte.

Im Juni stehen noch zwei Sportfeste und natürlich das Zuckertütenfest auf dem Programm, ehe wir dann in die Sommer- und Urlaubszeit starten.

Wir wünschen allen eine schöne Sommerzeit und gute Erholung.

Das Sonnenkäferteam

Gemeinde Paitzdorf

Erfolgreicher Familienausflug zur LM 3D

Ein erfolgreiches und schönes Wochenende mit Sport und in Großfamilie liegt nun hinter den sechs bei den Thüringer Landesmeisterschaften 3D in Mühlhausen gestarteten Paitzdorfer Bogenschützen und den mitgereisten kleinen und großen Unterstützern. Geschossen wird beim 3D-Meisterschaftsformat an zwei Tagen: zuerst eine Drei-Pfeilrunde auf 28 Kunststofftiere in unterschiedlichen Größen und Entfernungen, wobei der erste getroffene Pfeil zählt und am Folgetag eine Hunter-Runde (nur ein Pfeil pro Tier).



Eine Bronzemedaille gab es in der männlichen Compoundklasse für Michael Hofmann, der damit bereits sein drittes Edelmetall in dieser Saison erkämpfte. Mit Silber holte Robin Goldgruber (M, Langbogen) seine erste Medaille bei Thüringer Meisterschaften, wobei er lange Zeit auf Augenhöhe mit dem Deutschen Hallenmeister aus Jena, Andreas Freytag, lag. Maria Goldgruber (F, Langbogen) schraubte mit ihrem erneuten 2. Platz ihre Saisonbilanz auf vier LM-Plaketten, diesmal lag sie sogar vor Silvia Krug aus Ilmenau, der sie noch bei der LM Wald den Vortritt lassen musste.



Ihr viertes Landesmeisterschaftsgold in dieser Saison sicherte sich Linda Charlotte Mentzel (WU14, Jagdbogen), die diesmal die Jenaerin Josephine Rüdiger mit 80 Punkten Vorsprung distanzierte und damit das Ergebnis der Scheiben-LM in Eisenach vor vier Wochen umkehrte. Karsten Lokotsch (MÜ45, Langbogen) und Heiko Dalibor (MÜ55, Jagdbogen) belegten jeweils den 5. Platz in ihren Wertungsklassen, in der Teamwertung landete der BSV Paitzdorf (M. Hoffmann, R. Goldgruber, K. Lokotsch) auf einem guten 7. Platz aller gestarteten Mannschaften Thüringens.

BSV Paitzdorf | Abteilung Bogenschießen

Das schöne Fest ist nun verklungen,
mit Freude denken wir zurück.

Ein herzlich' Dank Euch Gratulanten!
Denn was ist schöner als ein lieber Gruß,
der herzlich, gut und freundlich
war gemeint.

Ein Echo ist zurückgeblieben,
dass wärmt als ob die Sonne scheint.

Wir bedanken uns,
auch im Namen unserer Eltern,
für die Glückwünsche und
Aufmerksamkeiten zu unserer
Jugendweihe.



*Lara König &
Kevin Wiedemann*

Paitzdorf, im Mai 2017

Für die zahlreichen
Glückwünsche, Blumen, Geschenke,
Gutscheine und Geldzuwendungen
anlässlich unserer

Silbernen Hochzeit

möchten wir uns ganz herzlich
bei allen Gratulanten bedanken. Ein besonderer
Dank gilt dem Team des Gasthofes „Zur fröhlichen
Wiederkunft“ in Linda für die gute Bewirtung.

*Euer Silberpaar
Kathrin & Achim
Schönbrunner*



Mennsdorf,
im Juni 2017

Kirchennachrichten

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in unserer Kirchengemeinde im Juli 2017

Sonntag, 02.07.2017

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Mennsdorf

Donnerstag, 06.07.2017

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Christophorus-Haus
Ronneburg

Sonntag, 09.07.2017

10:00 Uhr Gottesdienst auf dem Friedhof Paitzdorf

Sonntag, 23.07.2017

14:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Reust

Sonntag, 30.07.2017

14:00 Uhr Zentralgottesdienst mit Kinderkirche, anschl.
Kirchenkaffee in der Kirche Raitzhain

In eigener Sache: Mit dem Gottesdienst am 9. Juli 2017
möchten wir die Gemeinschaftsgrabanlage auf dem
Friedhof Paitzdorf einweihen. Der Gottesdienst findet
daher auf dem Friedhof statt, nur bei schlechtem Wetter
in der Kirche (bitte Aushänge beachten).

Wir grüßen Sie mit dem Spruch zum Monat Juli:

„Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher
werde an Erkenntnis und aller Erfahrung.“ Philipper 1,9

*Eine gesegnete Sommerzeit wünschen Ihnen
Ihre Gemeindeglieder*

Gemeinde Rückersdorf

Hinweis des Bürgermeisters

Die Bürgermeistersprechstunde findet immer dienstags,
in der Zeit von 16:00 und 18:00 Uhr, im Bürgermeister-
zimmer im Feuerwehr- und Bürgerhaus Rückersdorf
statt. Ich bitte um Ihr Verständnis, wenn die Sprech-
stunde aus dienstlichen Gründen ausfällt.

Axel Jakob, Bürgermeister

Müll ablagern und illegale Hausmüllentsorgung verboten!

Vermeehrt erreichen uns Beschwerden und Anzeigen
wegen illegalen Müllablagerungen auf dem Container-
platz in Rückersdorf. Jeder von uns hat wohl schon ein-
mal bei einem Spaziergang auf städtischen Grün- und
Freiflächen wilde Müllablagerungen gesehen und sich
geärgert.



Wilder Müll führt nicht nur zur Beeinträchtigung des
Landschaftsbildes sondern kann auch durch seine
Zusammensetzung zu einer Gefährdung von Boden,
Grundwasser, Gewässern und sogar Luft führen. Wer
Abfälle vorsätzlich oder fahrlässig illegal entsorgt, be-
geht eine Ordnungswidrigkeit und kann mit einer Geld-
buße bis zu 100.000 Euro belangt werden.

Das Ordnungsamt bittet um Ihre Mithilfe, um illegale Müll-
ablagerungen zu verhindern. Bei sachdienlichen Hin-
weisen nutzen Sie bitte die Rufnummer 036603 609977
oder unsere Postanschrift VG Wünschendorf/Elster,
Poststraße 8, 07570 Wünschendorf/Elster.

Werner, Ordnungsamt

Die FF Haselbach informiert

Im Juli 2017 findet **keine** Versammlung der FF im Kultur- und Vereinshaus Haselbach statt. Bedenken Sie gerade in den Sommermonaten beim Grillen und offenen Feuer im Freien die erhöhte Waldbrandgefahr.

A. Plecher, Wehrleiter | E. Parnitzke, Vereinsvorsitzender

Die FF Reust informiert

Unsere nächste Übung findet **am Sonntag, dem 25. Juni 2017, um 09:00 Uhr**, im Feuerwehrgerätehaus Reust statt. Die nächste Ausbildung in Rückersdorf ist **am Freitag, dem 7. Juli 2017, um 18:00 Uhr**. Ich bitte um Teilnahme an beiden Terminen.

R. Sachs, Wehrleiter

Kirchennachrichten

Gottesdienste

Samstag, 24.06.2017 – Johannistag

19:00 Uhr musikalische Johannisandacht mit den Ronneburger Turmbläsern, Friedhof Ronneburg

Sonntag, 25.06.2017 – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Rückersdorf

Sonntag, 02.07.2017 – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Haselbach

17:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles in Ronneburg

Sonntag, 23.07.2017 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst in Rückersdorf

Weitere Veranstaltungen

Im Sommermonat Juli finden in unseren Kirchgemeinden Rückersdorf/Haselbach keine Christenlehre und kein Frauenkreis statt

Donnerstag, 06.07.2017

19:30 Uhr Bibelgesprächskreis im Christophorus-Haus in Ronneburg

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ Psalm 31, 9

Ihnen allen viel Freude beim Entdecken von Gottes wunderbarer Schöpfung – und ausreichend Zeit, um sich selbst wiederzufinden. Eine gesegnete und entspannte Sommer- und Ferienzeit wünscht

Ihr Gemeindegemeinderat Rückersdorf/Haselbach

Gemeinde Seelingstädt

Einladung der FF Seelingstädt

14. Juli 2017 | 19:00 Uhr

Am 14. Juli 2017 findet um 19:00 Uhr die nächste Leitungssitzung im Gerätehaus Chursdorf statt. Der nächste Dienst mit dem Thema „Einheiten im Löscheinsatz – Suchen und Retten“ findet am Freitag, 28. Juli 2017, um 19:00 Uhr, im Gerätehaus Chursdorf statt. Alle Kameraden sind dazu herzlich eingeladen.

Falk Wunschel, Ortsbrandmeister

„Der Herr lässt deinen Fuß nicht gleiten.
Der dich behütet schläft nicht.“ Psalm 121,3



Ich möchte mich bei allen ganz herzlich für die lieben Geschenke und Karten zu meiner

Konfirmation

bedanken. Ich habe mich sehr über die Glückwünsche gefreut und bin froh entschieden zu haben, meinen weiteren Lebensweg mit Gott zu gehen.

Magdalena von Ochsenein

Kirchennachrichten

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Samstag, 24.06.2017 – Johannistag

18:00 Uhr Johannisandacht | Friedhof Chursdorf

18:00 Uhr Johannisandacht | Friedhof Seelingstädt

19:00 Uhr Johannisandacht | Friedhof Blankenhain

19:00 Uhr Johannisandacht | Friedhof Rußdorf

Sonntag, 02.07.2017 – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

- St.-Martins-Kirche Rußdorf

Sonntag, 09.07.2017 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst | Kirche Blankenhain

Sonntag, 16.07.2017 – 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

- Christuskirche Chursdorf

Sonntag, 23.07.2017 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst

- St.-Johannis-Kirche Seelingstädt

Wir laden ein zu Mitarbeit und Gemeinschaft

Frauenfrühstück

Di. 27.06. | 08:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Christenlehre (außer in den Ferien)

Mittwoch – Gemeindesaal Seelingstädt

16:00 Uhr (Klasse 1 – 3) | 17:00 Uhr (Klasse 4 – 6)

Donnerstag – Pfarrhaus Blankenhain

14:00 Uhr (Klasse 1 + 2) | 15:00 Uhr (Klasse 3 + 4)

16:00 Uhr (Klasse 5 + 6)

Vorkonfirmanden/Konfirmanden (vierzehntägig)

Do. 17:00 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Junge Gemeinde

Fr. 20:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

Kinderchor (außer in den Ferien)

Di. 17:00 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

Kirchenchor

Di. 18:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Posaunenchor

Mo. 17:30 Uhr | Gemeindesaal Seelingstädt

Gemeindenachmittag

Mi. 19.07. | 14:30 Uhr | Pfarrhaus Blankenhain

Monatsspruch für Juli:

Ich bete darum, dass eure Liebe immer noch reicher werde an Erkenntnis und aller Erfahrung. Phil 1,9

Der dreieinige Gott segne unsere Gemeinden und alle ihre Glieder nach dem Reichtum seiner Gnade.

Es grüßen Sie die Kirchenvorstände und Pfarrer Thomas von Ochsenstein

Gemeinde Wünschendorf/Elster

Qualifikationsturnier der Westernreiter in Wünschendorf

A/Q/C Turnier vom 23. bis 25. Juni 2017



Wie schon seit 17 Jahren Tradition, findet auch in diesem Jahr wieder ein großes Westernreitturnier in Wünschendorf, auf der Isaro-Hill-Ranch statt.

Ein hochklassiges Starterfeld mit Reitern aus ganz Deutschland, von Mecklenburg bis Baden-Württemberg und vom Rheinland bis Branden-

burg reisen an. Viele Teilnehmer mit ihren Pferden, werden sich an drei Tagen in den verschiedensten Disziplinen und Leistungsklassen messen.

In den letzten Jahren hat das Turnier stetig an Größe zugenommen, so dass aus dem Wochenende nun drei Tage geworden sind. Das liegt auch daran, dass das Westernreiten sich immer größerer Beliebtheit erfreut und immer mehr Anhänger findet. Sowohl im sportlichen Bereich als auch im Bereich der Freizeitreiter. Auch in diesem Jahr wird es wieder Rinderarbeit zu sehen geben

Das Westerntrainingszentrum besteht nun mehr seit 23 Jahren und hat sich ständig weiterentwickelt. Seit 17 Jahren gibt es auch eine Reithalle, ohne die ein solches Turnier natürlich nicht möglich wäre. Der Reithallenboden ist 2015 ausgewechselt worden. Mit Unterstützung vieler Helfer, gelang es uns als Veranstalter, in den letzten Jahren das Turnier in einem großen Rahmen durchzuführen und diese Form des Reitsports einem breiten Publikum zu präsentieren und viele Fragen zu beantworten. Es verspricht also ein interessantes pferdesportliches Wochenende zu werden, wo es viel zu sehen gibt! Eine bunte Vielfalt der Pferderassen und wir hoffen viele, viele gute Ritte sehen zu dürfen.

Die Versorgung der Rösser ist abgesichert. Für die Reiter und natürlich auch der Zuschauer ist die Versorgung durch das Hotel Elsterperle/Wünschendorf hundertprozentig gewährleistet. Die Prüfungen beginnen täglich um ca. 07:00 Uhr und laufen über den Tag verteilt bis zum Abend durch, so dass wir doch denken, dass auch für jeden interessierten Zuschauer etwas dabei sein wird. Westernstore ist natürlich geöffnet.

Das Team der Isaro-Hill-Ranch

Kanu-Regatta und 90 Jahre Märchenwald

19. August 2017

Bald ist es wieder so weit. Zum zweiten Mal heißt es „Spaß und Sport auf der Weißen Elster“. Gestärkt mit den Erfahrungen und dem Erfolg vom Vorjahr wird der Heimat- und Verschönerungsverein am Samstag, dem 19. August 2017, die zweite Märchenwald-Regatta ausrichten.



Diesmal ist das Spektakel ein Teil eines besonderen Ereignisses. Unser weithin bekannter Märchenwald wird 90. Grund für die Gemeinde Wünschendorf, dieses Jubiläum gebührend zu feiern. Es wird viele Überraschungen geben. Die Aufführung vom Veitsberger Carneval Club, vom Kindergarten und der Grundschule sind genauso Bestandteil des Programms wie die Einweihung des neuen Wasserspielplatzes durch die Gemeinde Wünschendorf.

Konkretere Informationen zur Märchenwald-Regatta gibt es im nächsten Amtsblatt. Anmeldungen nimmt bereits jetzt Herr Gert Naumann (Handy 0175 3274974 oder Mail: info@kanuscheune.de) gern entgegen.

Heimat- und Verschönerungsverein Wünschendorf/Elster und Umgebung e. V.

„Der Tod kann uns von dem Menschen trennen, der zu uns gehörte, aber er kann uns nicht das nehmen, was uns mit ihm verbindet.“

Wir trauern um unseren Mitarbeiter

Reinhard Böttger

Er besaß drei wichtige Qualitäten, die all sein Wirken bestimmten: Leidenschaft, Verantwortungsgefühl und Augenmaß.

Mit viel Fleiß und Engagement hat er den Friedhöfen der Gemeinde stets die Würde und Atmosphäre verliehen, die gerade solche Orte brauchen.

Ein stiller, zurückhaltender, sehr arbeitssamer und aufmerksamer Mitarbeiter, so behalten auch wir ihn in herzlicher und dankbarer Erinnerung.

Bürgermeister Marco Geelhaar
im Namen des Gemeinderates
und der Gemeinde Wünschendorf



Imkerverein Wünschendorf u. U. e. V. informiert:

Tag der deutschen Imkerei

1. Juli 2017 | 13:00 – 17:00 Uhr



In jedem Jahr findet am ersten Wochenende im Juli der „Tag der deutschen Imkerei“ statt. Die Mitglieder des Imkervereins Wünschendorf begehen diesen Tag am Samstag, dem 1. Juli 2017, im Ortsteil Mosen. Die Imkerfreunde Mario Höfer und Heiko Weidner präsentieren ihre Bienenhaltung und fachsimpeln mit den Kollegen.

Der Wünschendorfer Imkerverein hat aktuell 27 Mitglieder. Diese kommen aus dem Ort und seinen Ortsteilen, aus verschiedenen Stadtteilen von Gera und u. a. aus Bocka, Endschütz und Weida, also aus der gesamten Region. Diese erfreuliche Entwicklung beruht auch auf dem steigenden Interesse der Menschen an der Erhaltung unserer Umwelt und der Artenvielfalt, wofür die Honigbiene Erstaunliches leistet. Der volkswirtschaftliche Nutzen durch die Bestäubung der einheimischen Nutz- und Wildpflanzen übersteigt den Wert der Honigproduktion um ein Vielfaches.

Der Imker freut sich natürlich über den Honigertrag, den ihm seine Bienen liefern. Der ist aber kein „Nebenprodukt“. Die Natur hat es so eingerichtet, dass die Biene beim Suchen nach Nektar mit dem Pollen von der vorherigen Blüte die nächste Blüte gleicher Art bestäubt. Eine einzelne Biene müsste dreimal um die Erde fliegen, um den Nektar für ein Glas Honig zu sammeln. Da es kaum noch „bunte“ Wiesen gibt, sind die Landwirte aufgerufen, zum Ausgleich für die Monokulturen sogenannte „Blühstreifen“ anzulegen, und auch Gartenbesitzer können dazu beitragen, mit Blumensaat und blühenden Sträuchern das Trachtangebot für die Bienen zu verbessern.

Wenn diese Zeilen Ihr Interesse für einen Blick auf und vielleicht in ein Bienenvolk geweckt haben, dann sind Sie herzlich eingeladen, am 1. Juli 2017, von 13:00 bis 17:00 Uhr, im Ortsteil Mosen bei beiden genannten Imkerfreunden mit den Hausnummern 21 und 81 an Bienen und Honig zu „schnuppern“.

Der Vorstand

Kontakt: Großfalka Nr. 13, 07551 Gera, Tel. 036603 87937

25 Jahre Schützengilde Veitsberg e. V.

Nachbetrachtet möchten wir uns bei allen Beteiligten und Mitwirkenden herzlich bedanken. Vor allem gefiel der Umzug durch einige Straßenzüge, voran die Blaskapelle aus Tautenhein. Für die gebührende Sicherheit sorgte die FF Wünschendorf. Mitwirkende Sportvereine belebten das Gesamtbild, wie auch zahlreiche Zuschauer. Dank gilt auch den Schützenvereinen aus Langenberg, Großenstein, Weida und Königswusterhausen-Wildau, die abschließend auf dem Mühlenplatz gemeinsam mit uns Salut schossen.

Für das leibliche Wohl war mit der traditionellen Bratwurst und Getränken gesorgt. Unterstützung erhielten wir von Th. Winkler und danken dafür.

Im Namen des Vorstandes, R. Pinther

Neues aus dem Jugendclub

Heute möchten wir uns ganz herzlich bei einigen Sponsoren, welche den Jugendclub unterstützen, bedanken. Ein herzliches Dankeschön geht an Frau Morgenstern, welche dem Jugendclub schon zwei tolle Fitnessgeräte zur Verfügung stellte. Ein großes Dankeschön auch an den Penny-Markt für seine Unterstützung.

Auch den Mitarbeitern des Bauhofs, die dem Jugendclub immer zur Seite stehen und fast jeden Wunsch erfüllen, möchten wir heute einmal Danke sagen. So wurden die Sand- und Splitthaufen hinter dem Jugendclub beseitigt und das Umfeld konnte wieder schöner gestaltet werden. Nun ist wieder ein Parken und Spielen direkt vor dem Jugendclub möglich.

Bedanken möchten wir uns auch bei dem Heimat- und Verschönerungsverein Wünschendorf/Elster, welcher am 13. Mai 2017 vor dem Jugendclub für unsere leider viel zu früh verstorbene Maud Hansen ein Erinnerungsbäumchen pflanzte.

Susanne Hartner, Jugendclubleiterin

Kindertagesstätte „Bussi Bär“

Was ist los, bei Klein und Groß

Im „Bussi Bär“ Meilitz gab es am 1. Juni 2017, anlässlich des Kindertages, eine große Überraschung. Die WBG Union Gera stellte im Garten unserer Einrichtung eine Hüpfburg auf.



Den ganzen Vormittag konnten die Kinder springen, hüpfen, kullern und rutschen. Das war ein Spaß, der sich auf den Gesichtern der Kinder widerspiegelte. Daher nochmals ein großes Dankeschön an die Organisatoren!



Am Tag davor besuchte uns der Goldene Spatz, er kam mit einem Cabrio angereist. Dann sorgte er für ausgelassene und fröhliche Stimmung, machte Gymnastik mit den Kindern und wanderte mit ihnen durch den Garten, sogar über Klettergerüste hinweg. Bevor uns der Goldene Spatz wieder verließ, wurden noch Fotos gemacht und jedes Kind bekam ein kleines Geschenk. Solche Höhepunkte sind immer wieder eine Bereicherung für unsere Kinder.

D. Krehain

Kirchennachrichten

Gottesdienstordnung Juli 2017

Samstag, 24.06.2017 – Johanni

17:00 Uhr Großdraxdorf | Johannisfeier und Weihe des Glockenturms mit Chören

Sonntag, 25.06.2017 – 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

14:00 Uhr Kirche Hilbersdorf | Gottesdienst

15:30 Uhr St. Nicolai | Gottesdienst mit Kirchkaffee

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

Mittwoch, 28.06.2017

keine Gottesdienste

Samstag, 01.07.2017

18:00 Uhr St. Peter + Paul Wolfersdorf | Gottesdienst

Sonntag, 02.07.2017 – 3. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

Mittwoch, 05.07.2017

19:00 Uhr St. Elisabeth | Gottesdienst

Samstag, 08.07.2017

17:00 Uhr Kirche Hilbersdorf | Gottesdienst

18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra | Gottesdienst

Sonntag, 09.07.2017 – 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

Mittwoch, 12.07.2017

18:00 Uhr Großfalka | Gottesdienst

19:00 Uhr St. Nicolai | Gottesdienst

Samstag, 15.07.2017

kein Gottesdienst

Sonntag, 16.07.2017 – 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

Mittwoch, 19.07.2017

kein Gottesdienst

Samstag, 22.07.2017

17:00 Uhr Kirche Hilbersdorf | Gottesdienst

18:00 Uhr Erlöserkirche Niebra | Gottesdienst

Sonntag, 23.07.2017 – 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit | Gottesdienst

13:30 Uhr Fialkirche Untitz | Gottesdienst

15:30 Uhr St. Nicolai Mosen | Gottesdienst mit Kirchkaffee

17:00 Uhr St. Marien | Gottesdienst

Mittwoch, 26.07.2017

18:00 Uhr Großdraxdorf | Gottesdienst